

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kerspleben am 08.06.2026

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Große Herrengasse 1, 99098 Erfurt-Kerspleben
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Henkel
Schriftführer:	Herr Vogt

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 04.05.2026	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - TSV Kerspleben e. V. - 125 jähr- iges Jubiläum	1284/26

- 7. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen
- 8. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen
- 8.1. Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2026 bis 31. Juli 2027 **0939/26**
- 9. Beteiligung des Ortsteilrates
- 10. Ortsteilbezogene Themen
- 10.1. Wärmeplanung Kerspleben-Töttleben Vortrag Verantw. Verwaltung
- 10.2. Sachstand Trauerhalle Kerspleben
- 10.3. Sachstand "Alte Aula,, Rückübertragung
- 10.4. Sachstand Schaffung Umkleidekapazitäten Sportplatz
- 10.5. Sachstand Ausgleichsmaßnahmen
- 10.6. Sachstand Hochwasserschutzmaßnahmen am Linderbach
- 10.7. Sachstand Windenergie, Stand Genehmigungsverfahren
- 10.8. Stand Vorbereitung Lange Gasse Töttleben
- 10.9. Schäden Straße Kerspl. Chaussee
- 11. Informationen
- 11.1. Stand Sanierung Friseursalon
- 11.2. Fertigstellung Straße Hinter dem Anger
- 11.3. Vorbereitung Bau Bürgerhaus Töttleben
- 11.4. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Ordnung- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung hat es nicht gegeben.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 04.05.2026

Die Niederschrift wurde wie folgt
bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend, weshalb die Einwohnerfragestunde ausfiel.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates wurden nicht behandelt.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

6.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - TSV Kerspleben e. V. - 125 jähriges Jubiläum

1284/26

Ein Ortsteilratsmitglied, welches ebenfalls Vorsitzender des TSV Kerspleben e. V. ist, erklärte, dass bereits im November 2025 das eigentliche Jubiläum war, welches nun bei schönem Wetter gefeiert werden soll. Er informierte über den Ablauf der geschlossenen Veranstaltung und geladene Gäste.

Anschließend bat der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, um Abstimmung.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden dem TSV Kerspleben e. V. finanzielle Mittel i. H. v. 1.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die bereitgestellten Mittel können u. a. für die musikalische Gestaltung, Miete, Gebühren, Honorare und kleine Preise eingesetzt werden.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für die bereitgestellten Mittel und das einzelne Wirtschaftsgut, darf 800 Euro nicht übersteigen gem. § 6 Abs. 2 (1) EStG (Einkommenssteuergesetz).

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

7. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen lagen nicht vor.

8. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

8.1. Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2026 bis 31. Juli 2027 0939/26

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, erklärte, dass ohne Rücksprache mit der Kita die Zahlen der Betriebserlaubnis gesenkt wurden.

Der Ortsteilbetreuer wies darauf hin, dass sich in diesem Beschluss die Bedarfsplanzahlen für die Jahre 2026 und 2027 ändern, nicht aber die Betriebserlaubniszahl.

Herr Henkel schlug daraufhin vor, dass die Bedarfsplanzahlen auf das Niveau von 2025 anzupassen sind, um einen Abbau von Stellenplätzen unter den Erziehern zu verhindern.

Anschließend ließ er über die Vorlage mit seinem Änderungsvorschlag abstimmen.

bestätigt mit Änderungen

Der Ortsteilrat bestätigt die DS 0939/26 – Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2026 bis 31. Juli 2027 – mit Änderung unter Berücksichtigung des eingereichten Änderungsantrags.

9. Beteiligung des Ortsteilrates

Vorlagen zur Beteiligung des Ortsteilrates hat es nicht gegeben.

10. Ortsteilbezogene Themen

10.1. Wärmeplanung Kerspleben-Töttleben Vortrag Verantw. Verwaltung

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, wies darauf hin, dass leider kein Vertreter der Stadtverwaltung für einen Vortrag erschienen ist.

Der Ortsteilbetreuer informierte, dass die Einladung auf Grund des vorhandenen Zeitmanagements nicht wahrgenommen werden konnte, die Leiterin der Stabstelle Kommunale Wärmeplanung dafür umfassend schriftlich per Mail antwortete, welche an Herrn Henkel weitergeleitet wurde. Auf Wunsch des Ortsteilrates leitete er anschließend diese Informationsmail an alle Mitglieder weiter.

10.2. Sachstand Trauerhalle Kerspleben

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte über ein neues vorliegendes Gutachten, wonach sich die Statik nicht verschlechtert hat. Mit Amt 23 soll geklärt werden was für eine Sanierung und Nutzung notwendig ist. Da der Ortsteilrat sich vollumfänglich finanziell um die Sanierung der Gewerbeeinheit im Bürgerhaus beteiligt hat und derzeit über keine weiteren finanziellen Mittel für Sanierungen verfügt, soll diesmal die Finanzierung von dem zuständigen Fachamt geleistet werden.

Anschließend gab es eine Diskussion über die weitere Nutzung, die laut Gutachten nicht ausgeschlossen wird. In deren Folge entschied der Ortsteilrat sich einstimmig für nachfolgende Forderung:

Der Ortsteilrat fordert die Verwaltung bis zum 31.07.2026, auf Grundlage des neuen Gutachtens vom 05.05.2026, auf die Trauerhalle zur Nutzung wieder freizugeben.

10.3. Sachstand "Alte Aula,, Rückübertragung

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, erwartet vom Oberbürgermeister, Herrn Horn, eine Festlegung, dass die Nutzung wieder dem Ortsteil freigegeben wird. Die derzeitig freigegebene Aula ist nicht für Veranstaltungen mit Verpflegungen geeignet.

Ein Ortsteilratsmitglied informierte, dass die Nutzung der Alten Aula ist auf Antrag möglich ist.

10.4. Sachstand Schaffung Umkleidekapazitäten Sportplatz

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

10.5. Sachstand Ausgleichsmaßnahmen

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

10.6. Sachstand Hochwasserschutzmaßnahmen am Linderbach

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

10.7. Sachstand Windenergie, Stand Genehmigungsverfahren

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

10.8. Stand Vorbereitung Lange Gasse Töttleben

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

10.9. Schäden Straße Kerspl. Chaussee

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

11. Informationen

11.1. Stand Sanierung Friseursalon

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

11.2. Fertigstellung Straße Hinter dem Anger

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte, dass der Bau der Straße abgeschlossen ist.

11.3. Vorbereitung Bau Bürgerhaus Töttleben

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte, dass Töttleben wahrscheinlich im LEADER-Programm 2027 aufgenommen wird, sodass in den nächsten 3 Jahren der Bau möglich wäre. Das Grundstück gehört der Stadtverwaltung, mit welcher ein Vertrag gemacht werden soll.

11.4. Sonstige Informationen

Ein Ortsteilratsmitglied informierte über Totäste an den Bäumen am Dorfplatz, welche durch das Garten- und Friedhofsamt (GFA) entfernt werden sollten.

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, verwies darauf, dass ihm das GFA mitteilte, dass der Rückschnitt erst im Herbst stattfinden wird.

Das Ortsteilratsmitglied erwiderte, dass Totholz auch schon vorher entfernt werden könnte und zur Sicherheit auch sollte.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass das dreieckige Grundstück am Friedhof von Kerspleben zunehmend verwildert. Die Stadtverwaltung hat die Bürgerin, welche das Grundstück Jahre lang pflegte, durch das Auferlegen eines Pachtvertrags vertrieben. Anschließend folgte die Beräumung und Verwüstung durch die Verwaltung. Es wurde gewünscht, dass diese Fläche wenigstens instandgesetzt wird. Auf die Frage, ob der Heimatverein die Fläche pflegen könnte, hieß es seitens des Ortsteilbürgermeisters, dass ein entsprechender kostenbefreiter Vertrag erst im Herbst zustande kommen kann. Die Ortsteilratsmitglieder, welche ebenfalls im Heimatverein Mitglied sind, empfanden dies als unnötige Bürokratie und schlugen vor auf eigene Faust das Gelände wiederherzurichten.

Weitere Informationen lagen nicht vor, weswegen Herr Henkel den öffentlichen Teil der Sitzung beendete.

gez. Henkel
Ortsteilbürgermeister

gez. Vogt
Schriftführer